

Selbstverständnis

1 - WER SIND WIR?

Der Leipziger Ernährungsrat e.V. ist ein **zivilgesellschaftlicher Zusammenschluss** von Verbraucher*innen, Landwirt*innen, Verarbeiter*innen, Händler*innen und Gastronom*innen als auch weiteren Initiativen aus Leipzig und der Region, sowie Vertreter*innen der Kommune.

Der Ernährungsrat Leipzig agiert als **gemeinnütziger Verein in Leipzig und Umland** und konzentriert damit seine Wirkkraft primär auf die lokale Ebene.

2 - WAS WOLLEN WIR?

Eine der größten globalen Herausforderungen im 21. Jahrhundert ist die Produktion und Verfügbarkeit von ausreichend gesunden Nahrungsmitteln für alle Menschen. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und dem ständigen Rückgang von Biodiversität ist es nötig, nachhaltige Landwirtschaftssysteme auf regionaler Ebene zu entwickeln – und zwar so, dass eine regionale Souveränität gesichert wird. Wir, als Ernährungsrat, wollen genau da anknüpfen.

Der Leipziger Ernährungsrat setzt sich für ein zukunftsfähiges, gesundes und sozialgerechtes Ernährungssystem ein. Dieser Ernährungswandel - mit Fokus auf Mensch, Tier und Umwelt - ist **nötig und möglich**.

Wir wollen **Gutes Essen für Alle!**

"GUTES"

- Nachhaltig produziert: eine Landwirtschaft, welche die natürlichen Ressourcen schont und langfristig gesunde Lebensmittel erzeugt
- Artgerechte Tierhaltung
- Faire Löhne und Arbeitsbedingungen für alle entlang der Wertschöpfungskette, hier und anderswo
- Vielfalt der Produktionsbetriebe: kleinbäuerliche, SoLaWis, größere Betriebe
- Alle Akteur*innen der Wertschöpfungskette sind eingebunden und entscheiden: die Macht über Landwirtschaft und Lebensmittel konzentriert sich nicht mehr in einer handvoll ausschließlich profitorientierter Konzerne. Politik und Verwaltung

berücksichtigen die Anforderungen einer gesunden und nachhaltigen Ernährung in allen Politikbereichen.

"ESSEN"

- Gesund mit einem ganzheitlichen Blick auf den gesamten Körper (Verdauung, Bewegung, Nervensystem)
- Saisonal, regional, vielfältig
- Frisch und möglichst wenig verarbeitet
- Pflanzenbasiert mit tierischen Produkten in Maßen und hoher Qualität mit besonderer Beachtung des Tierwohls
- Mit Wertschätzung: Vermeidung von Lebensmittelverschwendung
- Mit Genuss: Essen ist ein sozialer Akt, Essen in Gemeinschaft ist schön. Wir schätzen und leben vielfältige Esskulturen und Traditionen.

"FÜR ALLE"

- Verfügbar für alle (Menschenrecht auf Nahrung)
- Grundsätzlich bezahlbar und zugänglich: vielfältige Vertriebs- und Einkaufstrukturen sind notwendig
- Zugang zu Wissen: wo können gesunde und bezahlbare Lebensmittel eingekauft werden? Wie baut man das selbst an? Wie bereitet man es zu?

3 – WAS IST UNS WICHTIG BEI UNSERER ARBEIT?

- Eine **offene, vielfältige Gesellschaft** und ein respektvoller und diskriminierungsfreier Umgang sind fundamental für unsere Arbeit.
- Wir wollen zu **Selbstorganisation** motivieren und demokratische **Mitbestimmung** fördern.
- **Soziale Gerechtigkeit**: Menschen, welche aufgrund von Armut und Diskriminierung von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen werden, wollen wir solidarisch zur Seite stehen und beim Zugang zu gesunder Ernährung unterstützen. Das Thema gesunde, nachhaltige, regionale Ernährung darf niemanden ausschließen.
- Wir haben **eine Umwelt** um uns, um die wir uns kümmern müssen: wir stehen für Naturschutz, Artenvielfalt und sind klimabewusst.

4 - WAS IST UNSERE ROLLE?

Um die obengenannten Visionen zu erreichen, nimmt der Ernährungsrat folgenden Rollen ein:

- Der Ernährungsrat ist ein **Forum**, in welchem die Themen Ernährung und Landwirtschaft auf lokaler Ebene diskutiert und auf Handlungsbedarf reagiert werden kann.
- Der Ernährungsrat **vernetzt** Akteur*innen des regionalen Ernährungssystems, vermittelt bei Bedarf, unterstützt Kooperationen, verstärkt die Verbindungen zwischen der Stadt und ihrer ländlichen Umgebung.
- Der Ernährungsrat bietet **Bildungsarbeit** an.
- Der Ernährungsrat bündelt **Informationen** über nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung und macht diese für alle Interessierten zugänglich.
- Der Ernährungsrat trägt das Thema der nachhaltigen Ernährungsstruktur für Leipzig auf kommunaler Ebene in die politischen Gremien, betreibt **politische Interessenvertretung** von Akteur*innen im Sinne des „Guten Essens für Alle“.
- Der Ernährungsrat fördert, durch verschiedene Formate und Veranstaltungen, das **gesellschaftliche Miteinander**, unabhängig von Einkommen, Bildungsstand und anderen Diskriminierungsfaktoren.

5 - UNSERE ÜBERGEORDNETEN FORDERUNGEN*

In welche Richtung wollen wir Rahmenbedingungen und Strukturen verändern?

- Regionale Bio-Erzeugung fördern!
- Regionale Weiterverarbeitung, Logistik und Lagerung aufbauen!
- Vielfältige Versorgungsstrukturen fördern und entwickeln!
- Lebensmittel restlos verwerten, Verpackung sparen!
- Die Essbare Stadt schaffen!
- Städtische Gemeinschaftsverpflegung als Vorbild für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem!
- Ernährungspraktisches Lernen für alle - vom Acker bis zum Teller!
- Ernährungsarmut bekämpfen!

**Forderungen zum Teil übernommen aus dem [Forderungskatalog](#) vom Ernährungsrat Berlin, „Ernährungsdemokratie für Berlin“, 2017.*